



Was bietet Ihnen die AWO?

- Vermittlung von Patenschaften
- Ein gemeinsames Erst-Gespräch
- Begleitung und Beratung
- Fortbildungsangebote
- Austauschtreffen mit Patinnen und Paten
- Themenspezifische Informationen
- Versicherungsschutz
- Auf Wunsch eine Bescheinigung über Ihr Engagement

Kontakt

AWO Familienglobus gGmbH
 Liststraße 2, 40470 Düsseldorf
Ihre Ansprechpartnerin:
 Latifa El Kabir, Telefon: 0162 1587432
 latifa.elkabir@awo-duesseldorf.de
 www.awo-duesseldorf.de

Gefördert vom:



Arbeiterwohlfahrt
 Düsseldorf
 Familienglobus gGmbH



 Sie finden uns auch auf Facebook:
 fb.com/AWO Initiative Ehrenamt

Informieren Sie sich:

Der AWO Kreisverband Düsseldorf e. V. bietet in rund 150 Einrichtungen Beratung, Betreuung und Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, berufliche Qualifizierung für junge Menschen sowie Unterstützung und Pflege für Senioren, Kranke und Menschen mit Behinderung.
 Liststraße 2, 40470 Düsseldorf
 Telefon: 0211 60025-100, Fax: 0211 60025-095

Stand: Februar 2022

Menschen stärken Menschen



Arbeiterwohlfahrt
 Düsseldorf
 Familienglobus gGmbH



Menschen in schwierigen Lebenssituationen Orientierung geben

Viele Menschen und Geflüchtete brauchen Unterstützung, um auf eigenen Füßen stehen und am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen zu können.

Nach den besonderen Erlebnissen, die sich durch das Verlassen von Heimat und Familie, der Fluchterfahrung und den oft langwierigen Asylverfahren ergeben haben, stellt das Einfinden in einer anderen Gesellschaft für diese Menschen immer noch eine große Herausforderung dar.

Um sich in der Gesellschaft wohl, willkommen und angenommen zu fühlen, braucht es vor allem persönliche Kontakte. Hier können Personen helfen, die ihnen zur Seite stehen, Türen öffnen und Mut machen.

Menschen helfen Menschen

Wir suchen ehrenamtliche Patinnen und Paten, die Menschen nach der Flucht im Alltag und bei der Orientierung in unserer Gesellschaft begleiten.

Eine ehrenamtliche Patenschaft ist ...

... ein für beide Seiten freiwilliges Beziehungsangebot mit freundschaftlichem Umgang auf Augenhöhe. Die regelmäßigen Treffen finden etwa einmal pro Woche statt und werden gemeinsam hinsichtlich Bedürfnissen, Interessen und Dauer gestaltet.

Das Ziel ist, geflüchtete Menschen bei den Anforderungen des Alltags zu unterstützen und „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten.

Mögliche Inhalte einer Patenschaft:

- Anwenden und Vertiefen der Sprachkenntnisse
- Unterstützung bei vielfältigen Fragen wie z. B. bei Behördenangelegenheiten
- Erkunden von Freizeitaktivitäten, Kultur und Sport
- Unterstützung bei schulischen Aufgaben (Hausaufgabenbetreuung etc.)
- Hilfen bei der Wohnungssuche
- Anleitung für die Suche von Praktika und Berufstätigkeit

Patinnen und Paten sollten:

- wöchentlich einmal etwa drei Stunden Zeit zur Verfügung stellen
- aufgeschlossen gegenüber anderen Menschen, Lebensstilen und Kulturen sein
- kommunikativ und verlässlich sein
- organisieren können
- sich emotional und psychisch stabil fühlen